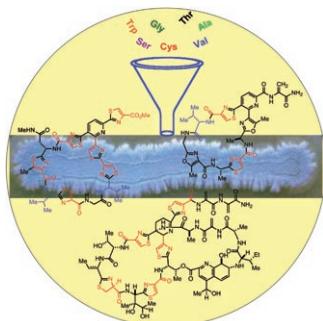
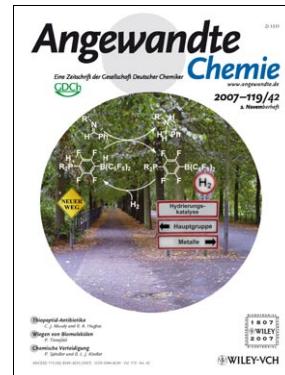


Titelbild

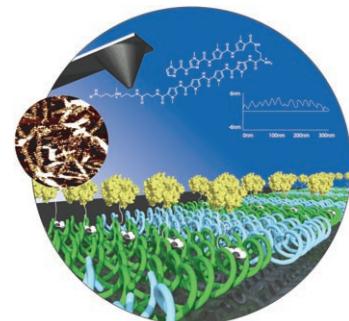
Preston A. Chase, Gregory C. Welch, Titel Jurca und Douglas W. Stephan*

Abseits ausgetretener Pfade bewegt sich ein Hauptgruppen-Ansatz zur Katalyse von Hydrierungsreaktionen mit H₂. Während die gängigen Verfahren auf der Verwendung von Übergangsmetallkomplexen beruhen, beschreiben D. W. Stephan und Mitarbeiter in ihrer Zuschrift auf S. 8196 ff. einen neuartigen Reaktionsweg unter Beteiligung eines metallfreien Phosphoniumborats, das die Reduktion von sterisch gehinderten Iminen und Aziridinen unter relativ milden Bedingungen katalysiert. Das Titelbild illustriert diese alternativen, aber parallel verlaufenden Routen mit dem Fuß- und Radweg der Promenade in Münster.



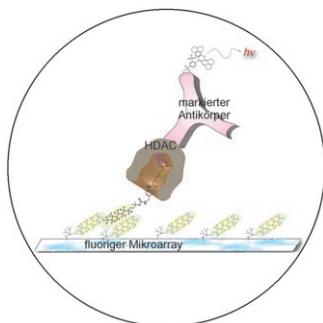
Thiopeptid-Antibiotika

Organiker haben innovative Methoden zur Synthese von Thiopeptid-Antibiotika entwickelt. Entscheidend war dabei die Anwendung von orthogonalen Schutzgruppen und Kupplungsstrategien, wie R. A. Hughes und C. J. Moody im Aufsatz auf S. 8076 ff. schildern.



DNA-Anordnungen

Ein Polyamid-Biotin-Konjugat bindet an Sequenzen einer DNA-Nanostruktur, wo es Streptavidin unter Bildung einer 2D-DNA-Anordnung rekrutiert, ohne dass eine vorherige Modifizierung der DNA nötig ist, wie P. B. Dervan et al. in der Zuschrift auf S. 8102 ff. berichten.



Mikroarrays

Eine Methode zur Identifizierung von Inhibitoren von Histon-Desacetylasyasen (HDACs) ist die nichtkovalente Immobilisierung. Hierzu eignen sich auf fluorogenen kleinen Molekülen basierende Mikroarrays, wie der Zuschrift von S. L. Schreiber et al. auf S. 8106 ff. zu entnehmen ist.